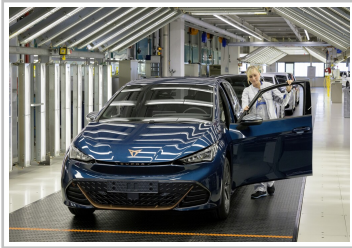


Der Cupra Born rollt in Zwickau vom Band

Seat hat im VW-Werk Zwickau mit der Produktion des Cupra Born begonnen. Es ist das erste vollelektrische Modell der Marke und kommt im November auf den Markt. Seat verspricht sich einen Anteil von rund 20 Prozent am Gesamtabsatz seines Sportablegers Cupra und wird den Born über ein Agenturmodell und auch im Abo vertreiben.

Bei der Fertigung des Born wird ein CO₂-neutrales Konzept verfolgt. Dabei wird in der gesamten Lieferkette Strom aus erneuerbaren Energien verwendet. Der neue Cupra verfügt außerdem über Schalensitze, die in Zusammenarbeit mit der Seaqual Initiative aus nachhaltigen Materialien wie recyceltem Meeresplastik aus dem Mittelmeer hergestellt werden. (aum)

Bilder zum Artikel



Produktion des Cupra Born im VW-Werk Zwickau.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Seat



Produktion des Cupra Born im VW-Werk Zwickau.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Seat



Produktion des Cupra Born im VW-Werk Zwickau.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Seat



Produktion des Cupra Born im VW-Werk Zwickau.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Seat



Produktion des Cupra Born im VW-Werk Zwickau.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Seat



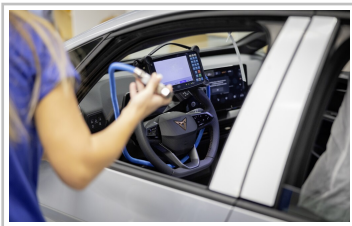
Seat-Vorstandsvorsitzender Wayne Griffith beim Produktionsstart des Cupra Born im VW-Werk Zwickau.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Seat



Produktion des Cupra Born im VW-Werk Zwickau.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Seat



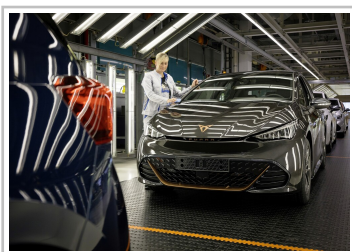
Produktion des Cupra Born im VW-Werk Zwickau.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Seat



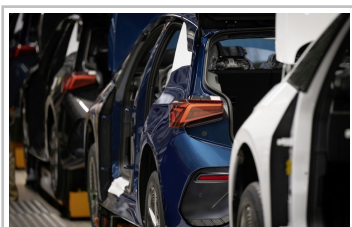
Produktion des Cupra Born im VW-Werk Zwickau.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Seat



Produktion des Cupra Born im VW-Werk Zwickau.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Seat



Produktion des Cupra Born im VW-Werk Zwickau.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Seat



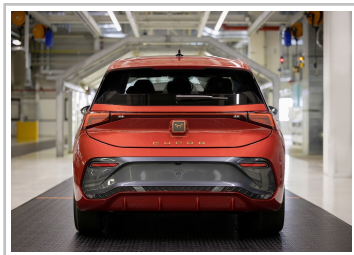
Produktion des Cupra Born im VW-Werk Zwickau.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Seat



Produktion des Cupra Born im VW-Werk Zwickau.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Seat



Produktion des Cupra Born im VW-Werk Zwickau.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Seat



Seat-Vorstandsvorsitzender Wayne Griffith im Cupra Born.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Seat
